

SaaS – Security Vertragsbedingungen Gültig ab 1.1.2020



Mit der Bestellung eines Benutzer auf den Systemen der AT Provider AG erklärt sich der Kunde mit den nachfolgenden Vereinbarungen einverstanden.

Präambel

Der Anbieter betreibt ein Rechenzentrum, auf welchem internetgestützte Telefondienste und Kommunikationsleistungen verwaltet und übertragen werden. Der Nutzer betreibt ein Unternehmen (und bietet Dienste für Unternehmen und Privatpersonen in der Baubranche an). Zur Aufrechterhaltung der Dienste dieses Unternehmens bedarf es des Zugangs verschiedener Mitarbeiter zu den Programmen und den gespeicherten Daten des Unternehmens.

1. Vertragsgegenstand

Der Anbieter stellt dem Nutzer für die Dauer des Vertragsverhältnisses die Überwachung der Kommunikation zwischen dem Server und dem Hauptbüro zur Verfügung.

1.1 Kommunikationssicherheit

Der Firma wird mittels einer Firewall eine geschützte Kommunikation (VPN) zum Rechenzenter der AT Provider AG aufgebaut. Die Firewallregeln sind so aufgebaut, dass die Firma direkt mit dem Server verbunden ist und die Gerätschaften direkt angesprochen werden können. Die Kommunikation zwischen den Server und der Endgeräte sind verschlüsselt. Die Infrastruktur wird seitens AT Provider AG überwacht.

1.2 Bandbreitenmanagement

Der Firma wird der Zugang zu den einzelnen Diensten (asp, ast und ass) mittels gesicherter Bandbreite geregelt.

1.3 ReBackup

Dem Nutzer wird eine Datensicherung vor Ort von der Datensicherung im Rechenzenter eingerichtet. Die Daten werden nächtlich zwischen 2.00 Uhr und 5.00 Uhr übermittelt. Die Übermittlung wird seitens AT Provider AG überwacht.

Der Nutzer bestätigt mit Unterzeichnung des Vertrages, dass er die Funktionalitäten ausgiebig geprüft und die Funktionen als für die gewerbliche Nutzung geeignet akzeptiert hat.

2. Laufzeit des Vertrages

Vorliegender Vertrag wird mit dem Einsatz des Produktes wirksam. Er wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag ist beiderseits unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten jeweils auf das Datum der letztmaligen Rechnungsstellung kündbar.

Beispiel Kündigungsfrist:

Einsatz ab:	15.08.2015
Letzte Rechnungsstellung:	01.01.2020
Letzter Kündigungstermin:	30.06.2020

3. Vergütung

Der Anbieter erhält für die Nutzung des Servers, die bereitgestellten Funktionen und die Gebühren eine pauschale Vergütung, welche jährlich oder monatlich berechnet wird.

Die Rechnungsbeträge sind innerhalb einer Frist von 10 Tagen nach Erhalt der jeweiligen Jahre- oder Monatsrechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig.

Bei Beendigung des Vertrages ist der Anbieter berechtigt, für den Rückbau und die gesetzliche Aufbewahrung der Daten eine zusätzliche Vergütung in Höhe von CHF 200,00 in Rechnung zu stellen.

4. Pflichten des Anbieters

Der Server ist kalendertäglich 24 Stundenlang an 365 Tagen verfügbar. Das System wird dem Nutzer über das ganze Jahr mit einer Quote von 99,95 % zur Verfügung gestellt. Nachts werden zwischen 02:00 Uhr - 04:00 Uhr Wartungsarbeiten durchgeführt, um 12 Uhr mittags wird eine zusätzliche Datensicherung durchgeführt, was zu kurzzeitigen Unterbrechungen führen kann.

Gemeldete Fehler werden unter Einhaltung einer Reaktionszeit von 30 Minuten unter Berücksichtigung technischer Gegebenheiten rasch behoben, jedoch längstens innerhalb von 24 Stunden ab Eingang der Meldung, sodass vom Ba-

ckupsystem wieder auf das Produktivsystem zurückgeschaltet werden kann. Von dieser Regelung sind Mängel ausgeschlossen, die versionsbedingt vom Softwarehersteller zu vertreten sind. Fehler können jederzeit zur üblichen Geschäftszeit zwischen 07:30 Uhr – 18:30 Uhr dem Anbieter gemeldet werden. Außerhalb dieser Geschäftszeit sowie samstags, sonntags sowie feiertags wird der Anbieter einen Telefondienst unter der Nummer 0848048048 aufrecht erhalten.

Der Nutzer anerkennt, dass der Anbieter keine höhere Verfügbarkeit der Kommunikation gewährleisten kann als der Anbieter vom Internetzugang selbst. Aus diesem Grunde anerkennt der Nutzer, Ansprüche und Rechte infolge unzureichender Mindestverfügbarkeit des Anbieters vom Internetzugang nicht gegenüber dem Anbieter geltend zu machen, sofern dieser die Mindestverfügbarkeit des Anbieters vom Internetzugang nicht unterschreitet.

6. Haftungsbeschränkung

Der Anbieter haftet für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. Er haftet jedoch nur für vorsätzliche und grobfahrlässige Pflichtverletzungen. Dies bezieht sich auch auf die Erfüllungsgehilfen des Anbieters. Eine Haftungsbeschränkung gilt nicht, insoweit dem Nutzer Ansprüche nach der Produkthaftung zustehen.

Für den Verlust von Daten und Kommunikationsaufzeichnungen haftet der Anbieter nicht, es sei denn, dass der Verlust nur durch einen technischen Mangel des bereitgestellten Servers verursacht worden ist.

7. Datenschutz

Beide Parteien werden die jeweils anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorschriften beachten.

Der Anbieter erhebt, verarbeitet und nutzt Daten nur im Auftrag des Nutzers. Daher ist der Nutzer als Auftragsgeber für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften hinsichtlich seiner Daten verantwortlich.

Der Anbieter wird alle ihm seitens des Nutzers zugänglich gemachten Informationen streng vertraulich behandeln und diese ohne vorherige schriftliche Genehmigung Dritten weder ganz noch teilweise zugänglich machen.

Der Anbieter wird die ihm zugänglich gemachten Informationen des Nutzers ausschließlich zum Zwecke der Leistungserbringung zu Gunsten des Nutzers verwenden und sie weder für eigene noch für fremde Zwecke verwerten.

Der Anbieter verpflichtet sich ferner, seine Arbeitnehmer, Mitarbeiter und sonstigen Dienstleister ebenfalls der Geheimhaltungspflicht zu unterstellen.

8. Schlussbestimmung

Der Anbieter unterhält eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von CHF 5.000.000,00.

Jede Änderung des Vertrages bedarf der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

Im Übrigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Baar (Kanton Zug) Es ist schweizerisches Recht anwendbar.

AT Provider AG

1.1.2020